

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.05.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:03 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Hans Hüller

Mitglieder

Torsten Redmann

Werner Kröplin

Edwin Schmied

Robert Schüning

Bruno Urbschat

Sachkundige Einwohner

Mathias Atrott

Verwaltung

Heike Lohse

Reinhard Dally

Abwesend

Mitglieder

Lydia Steuber

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2018
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Übergabe der Ehrenurkunde an Herrn Mathias Atrott
(Ernennung des stellvertretenden Wehrführers der FFW Witzin zum Ehrenbeamten der Gemeinde Witzin)
- 9 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 9.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2018 des Doppelhaushaltes 2017/2018 BV-403/2018
 - 9.2 Beschluss zur Anschaffung von Kommunaltechnik - hier Kommunaltraktor mit Zusatzgeräten BV-329/2018-1
 - 9.3 Beschluß über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung einer Badeinsel an der Badestelle des Mühlensees BV-412/2018
 - 9.4 Beschluss zu Ausbesserungsmaßnahmen an Plätzen und Wegen/Straßen in Witzin
- 10 Beratung zur weiteren Vorgehensweise "Neukruger Weg"
- 11 Beratung zu Verkehrssituation Ortslage Loiz
- 12 Diskussion zur Löschwasserversorgung OT Loiz
- 13 Diskussion zur Problematik "Chausseehaus Güstrower Chaussee"
- 14 Diskussion über Möglichkeiten der Gemeinde Witzin zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Artenvielfalt
- 15 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

16 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Gäste aus der Gemeinde und die beiden Mitarbeiter aus der Verwaltung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hüller stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 6 von 7 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um 2 TOP zu erweitern und folgende 2 Beschlüsse zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen:

TOP 9.3 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung einer Badeinsel an der Badestelle des Mühlensees
(Vorlage: BV-412/2018)

TOP 9.4 Beschluss zu Ausbesserungsmaßnahmen an Plätzen und Wegen/Straßen in Witzin

Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Ergänzung):

dafür: 6 dagegen: 0 enth.: 0

Es gibt keine weiteren Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Änderung):

dafür: 6 dagegen: 0 enth.: 0

Die Tagesordnung wird mit o.g. Änderungen bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2018

Es gibt die Anmerkung, dass der TOP 15 falsch ausgedrückt ist (Schreibfehler).

Richtig muss es heißen:

TOP 15 Positionierung der Gemeindevertretung Witzin zur Petition **für** die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen

Außerdem wird vorgeschlagen: Bei einer Ortsbegehung sollten zu den Rissen in den Asphaltstraßen in Witzin und Loiz alle Schäden aufgenommen werden. Ein Termin für die Begehung soll heute noch vereinbart werden.

Die Verwaltung soll ebenfalls alle Straßen abfahren und den Sanierungsbedarf der Straßen prüfen.

Herr Dally erklärt, dass das Amt dabei ist, in den nächsten Wochen alle Straßen des

Amtes zu
begehen.

Es folgt die Abstimmung zur Annahme der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2018 mit o.g.
Änderung
und Anmerkungen:

Abstimmung:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 1

5 Protokollkontrolle

Auf Nachfrage des Bürgermeisters wird festgestellt, dass es keine Anmerkungen zur Protokollkontrolle gibt.

6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigelegt.

Anschließend fragt er, ob es noch Meldungen gibt für die Tätigkeit als Wahlhelfer zur Stichtagswahl am 10.06.2018. Es gibt keine Meldungen.

Anschließend erkundigt sich Herr Hüller, ob es Fragen gibt.

Gemeinde- und Einwohnerfragestunde:

- Ein Einwohner fragt, warum es in Richtung Güstrow keine Straßenbeleuchtung gibt. Herr Hüller antwortet, dass die Gemeindevertretung darüber beraten wird (vorab der Bauausschuss).
- Des Weiteren wird über den Ausbau der Bienenstraße gesprochen. Dabei geht es vor allem um den Radweg von Groß-Raden nach Loiz und weiter. Mit der Forstverwaltung gibt es Verhandlungen (ohne Zeitangabe), den Weg durchweg befahrbar zu machen, z.B. mit Schotter., derzeit wurde der Weg erstmal geschoben (beschränkt befahrbar).
- Herr Urbschat erkundigt sich nach der Kostenbeteiligung des Straßenbauamtes am Regenrückhaltebecken. Herr Hüller erklärt, dass diese Maßnahme lt. Auskunft zu klein ist. Bei größeren Baumaßnahmen kann die Gemeinde sich gern wieder an das Straßenbauamt wenden.
- Herr Kröplin fragt nach der Gewährleistungspflicht für den Schmiedebrink. **Es soll geprüft werden, ob es dazu Anmerkungen in einem alten Protokoll gibt.**
- Die Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband soll wieder aktiviert werden. Dazu will der Bürgermeister Kontakt mit Herrn Diederichs aufnehmen, um wieder ins Gespräch zu kommen.
- Ein Bürger fragt nach freien Baugrundstücken in der Gemeinde, worauf Herr Hüller Baugebiete und -plätze nennt. **In der nächsten Bauausschusssitzung soll eine Aufstellung über freie Bauplätze in der Gemeinde erarbeitet werden.**
- Die unebenen Treppenstufen in der Güstrower Chaussee werden als Gefahrenquelle thematisiert. Herr Hüller: Es läuft ein Förderantrag beim Landkreis, aber in 2018 ist diese Maßnahme nicht vorgesehen. Eine Alternative ist auch die Beseitigung der Stufen.
Herr Dally empfiehlt: **Herr Rußbült möchte kurzfristig nach Augenscheinnahme Angebote einholen (gem. HH-Mitteln). Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.**
- Herr Kröplin wird gebeten, die Badeinsel auf dem Mühlensee dichter an Land zu ziehen, aus Rücksicht auf die kleineren Kinder.

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

Beschlussvorschlag zurückgestellt

Beschlussvorschlag geändert

Beschlussvorlage abgelehnt

Anlage 1 Bericht des Bürgermeisters

7 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Birkholz als Vorsitzende des **Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport Witzin ist heute nicht anwesend**. In der letzten Ausschusssitzung am 22.05.2018 ging es v.a. um Themen wie

- Verteilung der Hansa-Karten
- Vorbereitung des Kinderfestes
- Unterstützung des Anglervereins (70-Jahr-Feier) u.a. .

Herr Gut spricht stellvertretend für Frau Steuber über die letzte Sitzung des **Finanz- und Bauausschusses Witzin**. Herr Guth fragt, ob in Zukunft der Nachtrags-HH wegen der Übersichtlichkeit in vereinfachter Form dargestellt werden könnte. Herr Dally erklärt dazu, dass im Vorbericht eine Zusammenfassung ist, weshalb der Nachtrag erstellt werden musste. Auf Anfrage von Herrn Urbschat zum Quartals-Zwischenstand erklärt Herr Dally, dass ein Bericht von Januar bis Juli 2018 möglich ist. In Zukunft soll die Vorsitzende ihn dann aber zu der Sitzung des Finanzausschusses einladen.

Weitere TOPS der Sitzung sind auch TOPS auf der heutigen Sitzung (TOP 9.2/10/11/12/14). Zum

TOP 14-Thema Artenvielfalt sagt Herr Hüller, dass ein Konzept für die Umsetzung erforderlich wäre.

8 Übergabe der Ehrenurkunde an Herrn Mathias Atrott

(Ernennung des stellvertretenden Wehrführers der FFW Witzin zum Ehrenbeamten der Gemeinde Witzin)

Der Bürgermeister verliest die Ernennungsurkunde für Mathias Atrott und Herr Atrott spricht den Diensteid nach, den Herr Hüller vorspricht. Danach überreicht Herr Hüller die Ernennungsurkunde an Herrn Atrott.

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

Beschlussvorschlag zurückgestellt

Beschlussvorschlag geändert

Beschlussvorlage abgelehnt

Anlage 1 Ernennungsurkunde M. Atrott

9 Beratung von Beschlussvorlagen

9.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2018 des Doppelhaushaltes 2017/2018 **BV-403/2018**

Es gibt einige Fragen an Herrn Dally zum Nachtrag, die er beantwortet. Er betont auch, dass dieser HH wegen der Änderung des Stellenplans genehmigungspflichtig ist, d.h. dass bis zur Genehmigung auch die 2 Stellen nicht besetzt werden dürfen. Herr Kröplin möchte im Finanz- und Bauausschuss nochmal grundsätzlich die Anforderungen an den Gemeindearbeiter abgeklärt wissen. Aber jetzt geht es erstmal nur um die Einplanung der finanziellen Grundlage.

Beim Umbau des Dorfgemeinschaftshauses ergab sich, dass einige Fördermittel zurück gezahlt werden mussten, weil sie nicht förderfähig sind. Es wurden HH-Reste gebildet (über 26.000€ - sh. S.27 im Vorbericht).

Herr Hüller verliest den Beschlussvorschlag und die Begründung.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen oder
- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,

Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs.3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

9.2 Beschluss zur Anschaffung von Kommunaltechnik - hier Kommunaltraktor mit Zusatzgeräten **BV-329/2018-1**

Begründung:

Für die Gemeinde Witzin ist die Anschaffung von Kommunaltechnik erforderlich, um alle anfallenden Arbeiten auf Gemeindeflächen effektiv erledigen zu können. Nach eingehender Information u. Diskussion wurden die eingegangenen Angebote verglichen u. der Kubota G23II-HD stellt sich als die wirtschaftlichste Variante heraus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Witzin beschließt auf der heutigen Sitzung den Kauf des Kommunaltraktors Kubota G23-II HD entsprechend des Angebotes vom 28.05.2018 zum Bruttoangebotspreis von 19.754,00 €. (siehe Anlage). Die Beschlussvorlage BV-329/2018 wird aufgehoben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird in der Fassung abgelehnt.

Es werden 2 Angebote vorgeschlagen, die bereits in der letzten GV-Sitzung am 12.04.2018 vorlagen zur Diskussion standen. Das betrifft das Model **KUBOTA GR 2120** - Aufsatzrasenmäher (sh. Angebote Mecklenburger Landtechnik):

1. Als Vorführmaschine 12.495,00€
2. NEU 13.685,00€.

Es wird über den Antrag des Bürgermeisters abgestimmt, den alten Beschluss zur Beschlussvorlage BV-329/2018 aufzuheben und nur noch über die Anschaffung eines Gerätes der Marke KUBOTA GR 2120 zu entscheiden.

Es erfolgt folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	3	dagegen:	2	enth.:	1
--------	---	----------	---	--------	---

Damit wird dem Antrag zugestimmt.

Anschließend werden die beiden Geräte des angebotenen KUBOTA GR 2120 zur Diskussion gestellt, d.h. das Vorführgerät oder das neue Gerät. Nach einer regen Diskussion wird von den Gemeindevertretern der Vorschlag unterbreitet, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Anschaffung eines KUBOTA GR 2120 möglichst inkl. einer Anhängerkupplung auszulösen, dabei aber einen Wert von 15.000€ nicht zu überschreiten.

Es erfolgt die Abstimmung zu diesem Vorschlag:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	4	dagegen:	2	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen. Der Bürgermeister wird mit der Anschaffung entsprechend beauftragt.

9.3 Beschluß über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung einer Badeinsel an der Badestelle des Mühlensees **BV-412/2018**

Herr Hüller verliest den Beschlussvorschlag und die Begründung.

Begründung:

Die Witziner Dörpschaft spendet der Gemeinde Witzin 2.500,00 € für den Kauf einer Badeinsel an der Badestelle Mühlensee. Die Gemeinde trägt die übrigen Kosten in Höhe von 4.600,00 € (siehe Anlage)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.100,00 € für den Kauf einer Badeinsel. Die Mittel sind n den Haushaltsplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

9.4 Beschluss zu Ausbesserungsmaßnahmen an Plätzen und Wegen/Straßen in Witzin

Herrn Schünung wird das Wort erteilt. Er erläutert, dass bei Straßenbauarbeiten zwischen Sternberg und Holzendorf ab ca. Mitte Juni ca. 30t Recyclingmaterial anfallen wird. Er empfiehlt den Gemeindevertretern, damit kostengünstig örtliche Plätze und Wege/Straßen auszubessern (Kietz, Containerplatz etc.).

Der Preis liegt bei 4€/t, eventuell auch noch etwas günstiger. Nach einer Ortsbegehung mit Herrn Hüller haben sie festgestellt, das für Maßnahmen in Witzin ca. 1100t benötigt werden; für den Weg nach Zülow 1800t.

Der Bürgermeister erläutert, dass im Haushalt 8000€ für die Straßen zur Verfügung stehen. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass die Plätze und Wege innerhalb des Ortes Vorrang haben sollen, da der Weg zwischen Witzin und Zülow vergleichsweise wenig von den Witzinern benutzt wird. Herr Hüller wird sich mit der Fa. Rethmann in Verbindung setzen, um zu klären, ob sie sich an den Kosten beteiligen würden.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die Gemeindevertretung über die Eigentumsverhältnisse des Weges zwischen Witzin und Zülow zu informieren.

Herr Hüller stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt, die Wege innerhalb von Witzin bis zu einem Wert von 7000€ durch entsprechendes Material ausbessern zu lassen. Die Gemeindevertretung Witzin ermächtigt den Bürgermeister, entsprechende Aufträge zur Ausbesserung der Straßen auszulösen.

Es folgt die Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Damit wird dem Antrag/Beschluss einstimmig zugestimmt.

10 Beratung zur weiteren Vorgehensweise "Neukruger Weg"

Es besteht im Moment kein Gesprächsbedarf zu diesem TOP.

11 Beratung zu Verkehrssituation Ortslage Loiz

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, im OT Loiz zur Verkehrsberuhigung ein 30 km/h - Schild aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Bei der nächsten Ortsbegehung in Loiz sollen neben dem Straßenbauamt auch Herr Frank vom Ordnungsamt und Herr Groth (Einwohner im OT Loiz) eingeladen werden. Es wird dazu folgender Termin vereinbart::

Donnerstag, den 21.06.2018 um 18.00 Uhr Treff in Loiz .

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

12 Diskussion zur Löschwasserversorgung OT Loiz

Den Gemeindevertretern liegt ein Flyer der Naturwacht Brandenburg mit dem Thema „Der Dorfteich: Lebensraum und Löschwasserentnahmestelle“ vor. Der Bürgermeister schlägt den „Dorfteich“ als Alternativmöglichkeit vor. Man ist aber der Meinung, dass die Umsetzung solch eines Projektes durch die zentrale Lage im OT Loiz schwierig ist. Zu- und Ablauf des Wassers unter Beachtung des Wasserhaltevermögen werden kritisch gesehen. Nach einer kurzen, regen Diskussion entscheidet die Vertretung sich gegen solch ein naturnahes Gewässer und ist sich einig, bei einem Löschteich bleiben zu wollen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert
Beschlussvorlage abgelehnt
Anlage 1 Flyer "Der Dorfteich..."

13 Diskussion zur Problematik "Chausseehaus Güstrower Chaussee"

Her Hüller bestätigt die laufenden Verhandlungen. Er rechnet demnächst mit der Unterzeichnung des entsprechenden Notarvertrages.

14 Diskussion über Möglichkeiten der Gemeinde Witzin zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Artenvielfalt

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Urbschat.

Herr Urbschat macht auf den Zustand der Natur aufmerksam, die immer mehr verarmt, bedingt durch die Landwirtschaft, den Klimawechsel etc.

Er zeigt auf, welche Möglichkeiten es in der Gemeinde geben kann, um etwas für den Erhalt bzw. die Verbesserung der Artenvielfalt zu tun:

- Schaffung von Blühwiesen als Teil eines Gartens; Sträucher für Vögel pflanzen
- Straßenränder (kommunale Flächen) vielleicht nur noch 2x im Jahr zu mähen, damit Vögel Samen zum Fressen haben
- Gras auf dem Friedhof nicht zu kurz mähen
- auf dem Spielplatz eine Ecke als Blühwiese erschaffen.

Herr Behrens aus Rothen, der als Gast an der Sitzung teilnimmt, ergreift nach Aufforderung von Herrn Urbschat das Wort und lädt zu einer Podiumsdiskussion am 28./29. Juni 2018 nach Rothen zu diesem Thema ein und gibt kurze Infos zu der Veranstaltung. Er wirbt dafür, mehr Flächen der Natur zu überlassen und damit noch Kosten zu sparen.

Herr Hüller vertritt den Standpunkt, dass wir mit einer großen Fläche für die Natur mehr erreichen, als mit vielen kleine Flächen.

15 Sonstiges

Herr Urbschat gibt verschiedenes zu Bedenken beim Umbau der Skaterhalle, z.B.

- Tür Notausgang nicht an richtiger Seite
- Einflügelige Tür am Abstellraum anstatt zweiflügelig
- 2 anstatt 3 Toiletten
- Wer finanziert die neue Küche?

Außerdem soll man auf die Qualität des Belages achten.

Weiterhin wird über Ergebnisse aus dem Besuch der Roadshow – „Nachhaltige Entwicklung“ gesprochen. Herr Hüller gibt bekannt, dass sich 2 Investoren gemeldet haben, ein Treffen ist im Juni geplant. Das Projekt „Betreutes Wohnen“ könnte davon möglicherweise profitieren.

Herr Hüller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

gez. H. Hüller

Protokollführung:

H. Lohse
